

G8 - Schulzeitverkürzung

Die meisten Bundesländer haben inzwischen auf das Abitur nach 12 Jahren umgestellt (G8). Die 11. Klasse soll also ab sofort nicht mehr der Vorbereitung auf die Oberstufe dienen, sondern gehört nun mit der 12. Klasse zur Qualifikationsphase, in der schon die Punkte für das Abitur gesammelt werden müssen.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat bei einer Konferenz im Jahr 2006 jedoch die Bedeutung eines Schulbesuchs im Ausland für die persönliche Entwicklung der Schüler anerkannt und festgelegt, so dass auch bei einem Abitur nach 12 Jahren ein Auslandsaufenthalt von bis zu einem Jahr angerechnet werden kann.

Dieser Entscheid beruht auf der Einstimmigkeit aller Bundesländer und ist für diese auch bindend. Die spezifische Ausgestaltung des Beschlusses obliegt jedoch den einzelnen Ländern.

Der richtige Zeitpunkt für einen Schüleraustausch:

- **1. Möglichkeit:** in der 10. Klasse. Nach der Rückkehr kann, sofern die Schule zustimmt, direkt die 11. Klasse besucht werden.
- **2. Möglichkeit:** in der 9. Klasse. Nach der Rückkehr kann, sofern die Schule zustimmt, direkt die 10. Klasse besucht werden.

Was kann ich tun?

Es empfiehlt sich, so früh wie möglich Kontakt mit dem Lehrer oder der Schulleitung aufzunehmen und Informationen über die Regelungen der einzelnen Bundesländer einzuholen, z.B. hier:

<http://www.aja-org.de/publikationen-zum-download>

Grundsätzlich gilt:

Ganz gleich, ob drei, fünf oder zehn Monate im Ausland verbracht werden, ob danach die nächsthöhere Stufe übergangen werden kann, oder im Notfall ein Jahr wiederholt werden muss, jeder Auslandsaufenthalt ist ein Gewinn: Man entwickelt sich persönlich weiter, indem man sich selbst besser kennenlernt, neue Kontakte schließt, in eine fremde Kultur eintaucht und natürlich auch neue Sprachkenntnisse erwirbt. All dies und noch vieles mehr kompensiert eine etwaige Wiederholung einer Klassenstufe allemal.